

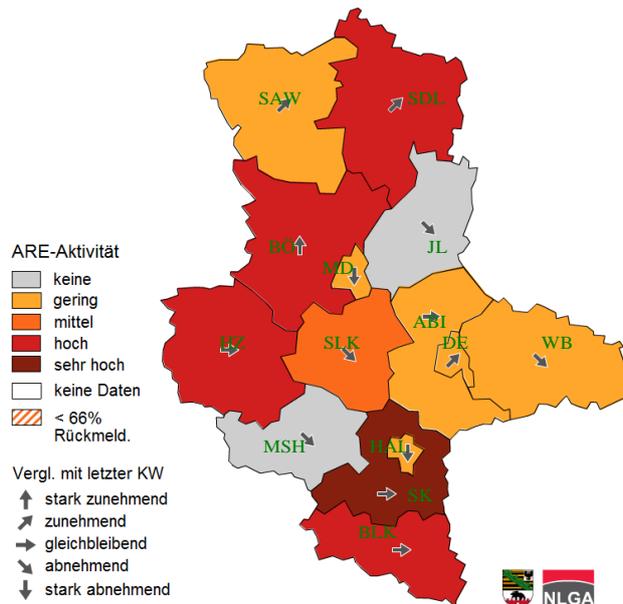
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 47/2016

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



47. KW (21.11.2016 – 27.11.2016)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 137 von 138

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1143 von 12604 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 9,1% (Vorwoche: 9,4%)

ARE-Aktivität:

Keine	2 (Vorwoche: 2)
Gering	6 (Vorwoche: 4)
Mittel	1 (Vorwoche: 2)
Hoch	4 (Vorwoche: 5)
Sehr hoch	1 (Vorwoche: 1)

Trend:

In einem Landkreis liegt eine sehr hohe, in 4 Landkreisen eine hohe, in einem Landkreis eine mittlere, in 6 Stadt-/Landkreisen liegt eine geringe und in 2 Landkreisen liegt keine ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine mittlere ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Rhino-, Enteroviren und Adenoviren- scheinen für einen Teil der akuten respiratorischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen in Sachsen-Anhalt verantwortlich zu sein. In der Berichtswoche wurden Entero- und Rhino bei ARE-Patienten nachgewiesen.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 15 Influenza-Befunde übermittelt: 13x Influenza A und 2x Influenza B. Es handelt sich um 13 Kinder im Alter von 8 Monaten und 14 Jahren sowie um 2 Erwachsene im Alter von 55 und 57 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 5x Salzlandkreis, 3x Harz, 3x Wittenberg, 2x Halle (Saale), 1x Anhalt-Bitterfeld und 1x Dessau-Roßlau.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2016/2017: (29.11.2016) 31x Influenza-Erkrankungen, davon 27x Influenza A, 3x Influenza B und 1x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben)

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke